



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 4/2016



v.l.n.r.: Regina Rosenberger (Fa. VeggieMeat), Geschäftsführer Johann Tanzer, Landesrätin Petra Bohuslav, Geschäftsführer Andreas Gebhart, Bgm. Liselotte Kashofer und Vbgm. Christoph Haselsteiner

Fa. VeggieMeat GmbH nimmt Betrieb auf

Die Firma VeggieMeat nimmt nun den Vollbetrieb auf und will rasch auf 30 bis 40 Mitarbeiter aufstocken. Im Zuge eines Presetermins mit dem Besuch der Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav überzeugten die Geschäftsführer mit ihrer innovativen Geschäftsidee und schmackhaften Produkten die anwesenden Gäste.

Veranstaltungen

- 27. August **Gemeindeseniorentag**
Marktgemeinde St. Georgen/Y.
- 27. bis 28. August **Sommernachtsparty**
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.
- 3. September **Nachmittag im Grünen**
SPÖ St. Georgen/Y.
- 9. September **St. Georgner Zimmengewehrschießen**
ÖKB St. Georgen/Y.
- 10. September **Benefiz - Stundenlauf**
Dorferneuerungsverein St. Georgen/Y.
- 18. September **Erntedankfest**
Pfarre St. Georgen/Y.

Bürgerservice

Parteienverkehr		
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag		08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag		13:00 - 19:00 Uhr
Bürgermeistersprechtag		
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr	Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Kontakt		
Telefon: 07473/2312	gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at	
Telefax: 07473/2312-18	www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at	

Nr. 4 | 27. Jahrgang | August 2016
 Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
 Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
 Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Liebe St. Georgnerinnen!
Liebe St. Georgner!
Liebe Jugendliche und Kinder!**

Veggie-Meat

Die Fa. VeggieMeat GmbH nahm den Besuch der Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav zum Anlass, um im Zuge eines Pressetermins ihren Firmenstandort und die Produkte näher vorzustellen. Der internationale Trend zu vegetarischer, veganer und „flexitarischer“ Ernährung gewinnt auch in Österreich immer mehr an Dynamik. Die meisten Fleischersatzprodukte enthalten dabei Soja. Dem VeggieMeat-Team rund um die beiden Geschäftsführer Andreas Gebhart und

Johann Tanzer ist es jedoch gelungen, Produkte auf Basis von Erbsenprotein zu entwickeln. Diese sind sojafrei und kommen ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe aus.

Vor der Verkostung wurden wir von Geschäftsführer Johann Tanzer durch die Produktionshallen geführt. Das Gebäude wurde nach dem Kauf von der Firma Diamant großflächig umgebaut. Dabei wurde auch eine Zwischendecke eingezogen. Auf Basis von Erbsenproteinen wird in diesen Räumlichkeiten das Produkt „vegini“ hergestellt. In der Küche bereitete dann Mit-Geschäftsführer Andreas Gebhart drei Gänge zu: Burger, Pizza und Salat, allesamt kombiniert mit „vegini“ anstelle von Fleisch. Ich gratuliere auf diesem Wege zu einem gelungenen Produkt und wünsche einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb.

Brunnen Doislau

Die Zustimmung der Gemeinderäte von St. Georgen und Ferschnitz zum Bau eines neuen, gemeinsamen Gemeindebrunnens in der Doislau liegt vor. Daher wurde das Projekt nun zum baurechtlichen und wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren eingereicht.

Die Verhandlung für die wasserrecht-

liche Bewilligung wird voraussichtlich am 15. September stattfinden. Nach Abschluss dieses Verfahrens kann mit dem Bau der Transportleitungen und des Gebäudes begonnen werden. Die Aufträge für die Errichtung des Brunnengebäudes sowie der Transportleitungen wurden bereits am 7. Juli 2016 vom Gemeinderat vergeben. Für die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden 10 Angebote fristgerecht abgegeben, wobei sich die Firma Fürholzer Hoch- u. Tiefbau GmbH mit dem besten Angebot durchsetzte.

Das gemeinsam gebaute Brunnengebäude wird mit einer Photovoltaikanlage versehen und sowohl für Ferschnitz als auch für St. Georgen stehen getrennte Räume mit jeweils eigenen Eingängen zur Verfügung. Dass die Kosten für viele Bereiche dieser Anlage geteilt werden können ist der große Erfolg an dieser Kooperation. Dadurch profitiert das Budget jeder Gemeinde.

Zwischenbericht Georgsaal

Nach dem Beschluss über die Vergabe der Architektenleistungen an das Büro Mautner-Markhof konnten die nach öffentlichen Informationsveranstaltungen geäußerten Wünsche der einzelnen zukünftigen Benutzer bestmöglich in die Planung integriert werden. So sind später für Veranstaltung der Vereine, Körperschaften und Bürger unserer Gemeinde die idealen Bedingungen gegeben. Am 2. Juni 2016 fand die Bauverhandlung statt und in deren Folge konnte bereits die Baubewilligung erteilt werden.

Die Ausschreibungen des Baumeisters und der einzelnen Gewerke sind ebenfalls bereits erfolgt. Derzeit finden die Verhandlungsgespräche mit den Firmen statt.

Ende August werden im Gemeinderat die Beschlüsse gefasst, um danach rasch mit dem Bau beginnen zu können.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, zuständig für das Wirtschaftsressort, überzeugte sich selbst von der vielseitigen und einfachen Anwendbarkeit der „vegini“-Produkte.



Am 2. Juni 2016 fand die Bauverhandlung für das neue Veranstaltungszentrum statt. Im September soll nun mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Spatenstichfeier findet am 2. September 2016 um 14 Uhr statt.

Dazu darf ich Sie, liebe Gemeindebürger herzlich einladen. Jahrelange Vorbesprechungen, dann endlich die Genehmigung zum Bau und zuletzt die intensiven Besprechungen im Planungsbeirat ermöglichen nun den Start des Baus unseres Georgsaals Mitte September.

Kindergartentransport

Da die Landesförderung für den Transport unserer Kindergartenkinder zur Gänze gestrichen wurde, mussten in verschiedenen Arbeitsgruppen seitens der Kleinregion sowie in unserer Gemeinde Überlegungen, wie man die Mehrbelastung für die Eltern so gering wie möglich halten kann.

Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass den Großteil die Marktgemeinde St. Georgen/Y. übernimmt. So beträgt nun der Elternanteil zukünftig € 22,- / Kind und Monat. Auch im Sinne der Umwelt sollten Gemeinschaftsfahrten forciert werden. Daher hat der Gemeinderat einstimmig diesen Vorschlag beschlossen. Besonders für Eltern in den verschiedenen Ortsteilen ist der tägliche Kindergartentransport eine große Erleichterung.

Sonnenschutz Kindergarten

Die großen Fenster unseres Kindergartens sorgen für eine helle und freundliche Atmosphäre in den Gruppenräumen. Außerdem wurde bei der Errichtung auf eine moderne und energieeffiziente Bauweise geachtet.

Auf der anderen Seite kam es bei starker Sonneneinstrahlung immer wieder zur Überhitzung der Räume. Nach einer langen Suche wurde nun eine sehr gute Lösung gefunden. So wurde in den Sommermonaten ein Sonnenschutz an den Überdachungssäulen montiert, um das Aufheizen zu mini-



Beim Kindergarten wurde ein elektrisch verstellbarer Sonnenschutz montiert, um zukünftig eine Überhitzung der Gruppenräume zu verhindern.

mieren. Außerdem erhielten unsere Kinder dadurch noch mehr beschattete Spielflächen im Außenbereich.

Hochwasserschutz Hermannsdorf

Da sich seit dem Baustopp beim Hochwasserschutz Hermannsdorf leider keine positive Einigung mit dem Grundeigentümer des wichtigen Dammbauwerkes ergab, hat der Gemeinderat am 19. Mai 2016 einstimmig den Antrag auf Zwangseinräumung bei der BH Amstetten beschlossen. Da Starkregen und Unwetterkatastrophen immer häufiger auftreten, ist es zum Schutz der Bevölkerung von Hermannsdorf notwendig, dieses Verfahren einzuleiten.

Um diesen Schritt setzen zu können, musste die Marktgemeinde vorher verschiedenste Prüfungen eventuel- ler anderer Lösungen des Hochwasserschutzes in Auftrag geben. Diese wurden wiederum intensiv geprüft und dabei wurde festgestellt, dass die Alternativen keine Lösungen darstellen. Somit musste der Gemeinderat den erwähnten Beschluss fassen. Die Gemeinde wird dabei durch die Rechtsanwaltskanzlei ONZ aus Wien vertreten.



Information der Bürgermeisterin

Hochwasserschutz Triesenegg und Perasdorf

Die Baumaßnahmen für die Hochwasserschutzprojekte entlang des Triesenegger- und Perasdorferbaches sind bereits im Laufen. So wurde in Triesenegg die neue Brücke im Bereich der Landesstraße so weit fertiggestellt, dass sie für den Verkehr freigegeben ist. Auch der Damm ist nun voll funktionsfähig, nachdem die Drossel eingebaut wurde.

In Perasdorf ist die Einmündung des Baches in die Verrohrung und die Verrohrung selbst soweit fertiggestellt, dass mit dem Bau der Ufersicherung des weiteren Bachverlaufes begonnen werden konnte.

Asphaltierung Siedlungsstraße und LED-Umstellung

In Galtbrunn wurde nun die Asphaltierung der Siedlungsstraße fertiggestellt und mit einem Straßenfest am 6. August 2016 feierlich eröffnet. GR. Martin Nahrungsbauer durfte zu dieser Eröffnungsfeier viele Dorfbewohner begrüßen, zu welcher auch die zukünftigen Bewohner der Wohnhausanlage in Galtbrunn eingeladen wurden. Eine Hüpfburg und Go-Kart-Zeitfahren



Mit einem Straßenfest wurde die neue Siedlungsstraße in Galtbrunn eröffnet. Dabei gab es auch für die Kinder ein tolles Programm.



Pater Lorenz Pfaffenhuber, Bgm. Liselotte Kashofer, Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und Vbgm. Christoph Haselsteiner (v.l.n.r.) gratulierten Msgr. Josef Lammerhuber (Mitte) zum 65-jährigen Priesterjubiläum und Geburtstag.

bot den Kindern ein tolles Programm. Auch die Straßenbeleuchtung wurde bereits installiert. Im Zuge dieser Errichtung wurde die gesamte bestehende Beleuchtungsanlage in Galtbrunn auf die energiesparende LED-Technologie umgestellt.

Tierzuchtförderung

Seitens der Landwirtschaft wurde ein Ansuchen auf Erhöhung der Tierzuchtförderung gestellt. Die Förderung richtet sich dabei laut Tierzuchtgesetz an die landesüblichen Durchschnittskosten, welche von der Landwirtschaftskammer verlaubar

werden. Bereits jetzt wurden die Fördersätze an diese Summen mit einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates angepasst. Zukünftig werden auch in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde nicht nur die ersten beiden Besamungen gefördert, sondern auch die folgenden. Auf diesem Wege wünsche ich der Landwirtschaft eine gute Ernte und vor allem keine katastrophalen Wetterkapriolen.

Priesterjubiläum

Hr. Pfarrer Lammerhuber feierte am 10. Juli 2016 sein 65-jähriges Priesterjubiläum und seinen 89. Geburtstag. Mit der sehr feierlich zelebrierten Messe von Hrn. Diözesanbischof DDr. Klaus Küng wurde das Wirken unseres langjährigen Herrn Pfarrers in rechter Weise gewürdigt.

Die Gemeinde nahm dies zum Anlass, ihrem Ehrenbürger, Ehrenringträger und Kulturpreisträger ihre Wertschätzung entgegenzubringen.

Pfarrer Lammerhuber hat sich neben seiner spirituellen Tätigkeit in der Pfarre auch um die weltlichen Belange unserer Gemeindebürger sehr angenommen. Er war stets bemüht, bestmöglich mit der Gemeinde zusammenzuarbeiten. Seinem Weitblick für

die Entwicklung der Gemeinde war es zu verdanken, dass Grundstücke, die im pfarrlichen Eigentum standen, für Siedlungstätigkeiten und sportliche Stätten zur Verfügung gestellt wurden. Somit konnte im Ortskern Wohnraum für junge Familien und Freizeitmöglichkeiten für unsere Bürger geschaffen werden.

Die Gemeindevertreter wünschen Hrn. Pfarrer Lammerhuber viel Gesundheit, Gottes Segen und noch viele weitere Kilometer mit seinem Fahrrad. Mögen ihn dabei weiterhin viele Schutzengeln begleiten. Vielen Dank für das Engagement für unsere Gemeinde St. Georgen am Ybbsfelde!

Top-Bonität für St. Georgen am Ybbsfelde

Bei der österreichweiten Bewertung durch das Gemeindemagazin "public" befindet sich die Marktgemeinde St. Georgen/Y. mit Platz 23 und einer Bonitätszahl von 1,23 auch heuer wieder unter den Top 250 Gemeinden, was die "Bonität" anlangt.

Und bei insgesamt 2.100 Gemeinden ist das schon herzeigbar. Vor allem die Ertragskraft, die Eigenfinanzierungskraft, die Verschuldung und die finanzielle Leistungsfähigkeit wurden beim Quicktest des KDZ, der diesem

Ranking zugrunde liegt, beurteilt. Wir freuen uns auf jeden Fall über die Bestätigung, dass in unserer Gemeinde verantwortungsvoll mit Geld umgegangen wird.

Ich wünsche allen Kindern noch schöne Ferien und viel Freude für den Schulbeginn.

Den Landwirten wünsche ich eine erfolgreiche Ernte.

Liselotte Kashofer

Jubelpaarfeier 2016

Die gemeinsame Ehrung der Jubelpaare dieses Jahres, die alljährlich von der Marktgemeinde und der Pfarre St. Georgen am Ybbsfelde veranstaltet wird, fand heuer am 4. Juni statt.

Pater Lorenz Pfaffenhuber dankte im Rahmen der hl. Messe den Jubelpaaren für ihre gelebte Treue. Im Anschluss an die vom Chor SEHO gestaltete Messe lud Bürgermeisterin Liselotte Kashofer im Namen der Marktgemeinde die Diamant-, Gold- und Silberhochzeitspaare des Jahres 2016 zu einer Feier in das Gasthaus Teufel ein. Sie wies in ihrer Laudatio auf die Notwendigkeit dieses festen Fundamentes der Ehe hin und dankte den Jubelpaaren für ihr beispielgebendes Zusammenstehen.

Die Bürgermeisterin überreichte den Silbernen einen Blumengruß und ein Bild von der Gemeinde, sowie den Goldenen und Diamantenen Jubelpaaren eine Georgsfigur. Vbgm. Christoph Haselsteiner, GGR Gerlinde Fink und GGR Karl Loibl stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein und durften folgende Jubelpaare begrüßen:



Die jährliche hl. Messe und Feier der Jubelpaare fand am 4. Juni 2016 statt. Die Marktgemeinde gratuliert den Paaren aufs Herzlichste.

Diamantene Hochzeitspaare:

Anna u. Florian Pendlmaier, Trudhilde u. Karl Eblinger, Elisabeth u. Alois Ortner

Goldene Hochzeitspaare:

Maria u. August Wadsak, Elfriede u. Josef Fiedler, Christina u. Alois Kühhaas, Maria u. Johann Nabecker, Erika

u. Ignaz Hehenberger, Gertrude u. Josef Hiemetsberger, Gertraud u. Erich Kollermann-Grissenberger, Rosina u. Franz Huber, Maria u. Leopold Ebner,

Silberne Hochzeitspaare:

Sonja u. Johann Aigner, Roswitha u. Johann Raab, Valerie u. Franz Freinberger



Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindegewebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

12. September 2016 - 30. September 2016

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 141

Rotes Kreuz 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Urlaub:

noch bis 26. August 2016

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Blutspendeaktion



In St. Georgen/Y. findet am **Sonntag, den 21. August 2016** von **8:30 bis 12:00 Uhr** eine Blutspendeaktion im Sicherheitszentrum der FF St. Georgen am Ybbsfelde statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
August	15.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Eckert	Amstetten	07472/29064
	20./21.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Nadlinger	Waidhofen/Y.	07442/54751
	27./28.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Gugler	Strengberg	07432/2540
September	3./4.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Ritt	St. Peter/Au	07477/42329
	10./11.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Höbarth	Neumarkt	07412/58985
	17./18.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	DDr. Fengler	Mauer	07475/54595
	24./25.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Walcher	Randegg	07487/21188

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 6. September 2016
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 13. September 2016
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht

• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

**am Dienstag, den 20. September 2015
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Einladung zur Spatenstichfeier des Georgsaales

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde lädt Sie im Namen des Planungsbeirates zur Sanierung des Pfarrheimes herzlich zur Spatenstichfeier des „Georgsaales“ am

**Freitag, den 2. September 2016
um 14:00 Uhr im Pfarrheim**

ein. Im Anschluss ist ein kleiner Imbiss für Sie vorbereitet.



Ferialpraxis bei der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde beschäftigte auch heuer wieder zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde als Ferialpraktikanten. Sie wurden in den Ferienmonaten Juli und August für die Mitarbeit am Gemeindeamt, dem Bauhof und der Generalreinigung der Schule eingesetzt.

Bewerbungen für die Ferialpraxis werden am Gemeindeamt ab Februar des jeweiligen Jahres entgegengenommen.



v.l.n.r.: Amtsleiter Georg Hahn, Victoria Nahrungsbauer, Bauhofleiter Hubert Scheidl, Theresa Huber, Susanne Fischhuber, Elisa Bösendorfer und Bgm. Liselotte Kashofer



Stellenausschreibung



Das Seniorentageszentrum St. Georgen am Ybbsfelde sucht eine Altenfachbetreuerin. Bewerbungen sind bis **21. August 2016** per Post an folgende Adresse zu senden:

Seniorentageszentrum St. Georgen/Y.
Marktstraße 19
3304 St. Georgen/Y.

Neuer Ortsplan



Der neue Ortsplan der Marktgemeinde liegt dieser Zeitung bei.

Der Ortsplan der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wurde in seiner Neuauflage aktualisiert. Ein Planexemplar wird mit dieser Zeitung an jeden Haushalt zugestellt, sollten Sie keinen bekommen haben oder noch einen benötigen, liegen am Gemeindegemeindeamt noch kostenlos Exemplare zur Verteilung auf.

Der Plan wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Schubert&Franzke erstellt und konnte durch die Unterstützung der örtlichen und überörtlichen Gewerbebetriebe finanziert werden, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, mit dem neuen Ortsplan eine wertvolle Unterstützung bei der Orientierung im Gemeindegebiet von St. Georgen/Y. beigetragen zu haben.

Mitarbeiter/in gesucht



Der Tätigkeitsbereich Flächenberechnungen für Kanal- und Wassergebühren erweitert sich ständig, daher sucht der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für diesen Bereich eine/n geeignete/n Mitarbeiter/in.

Anforderungsprofil:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Kontaktfreudigkeit
- Verständnis für Baupläne/Flächenberechnungen

- Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- Führerschein B
- Bereitschaft für Überstunden
- Organisationstalent, Umsicht
- Unbescholtenheit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 und ist im Einzelfall mit dem GDA abzuklären.

Bei Rückfragen steht Ihnen Karl Paus unter +43 (676) 7481356 oder per E-Mail unter karl.paus@gva.amstetten.gv.at gerne zur Verfügung.

Freie Maisonette in Galtbrunn



Eine Maisonette der Wohnhausanlage in Galtbrunn ist noch verfügbar. Die freie Einheit weist eine Wohnnutzfläche von 78,8 m² aus. Ebenfalls gehören ein Garten (47,39 m²) sowie 2 KFZ-Abstellplätze zum freien Objekt.

Nähere Informationen zu Preisen und Mietvarianten erhalten Sie unter:

07472/62327-18
www.diesiedlung.at

Freies Reihenhaus in Wintal



Ein Reihenhaus der Wohnhausanlage in Wintal ist noch verfügbar.

Die freie Einheit besteht aus 5 Zimmern mit einer Wohnnutzfläche von 103,19 m². Ebenfalls gehören ein Garten (61,29 m²), eine Terrasse (29,75 m²) sowie 2 KFZ-Abstellplätze zum freien Objekt.

Nähere Informationen zu Preisen und Mietvarianten erhalten Sie unter:

01/505 87 75 - 5555
www.schoenerezukunft.at

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | www.gvuam.at



Termin: Montag, 05. September von 14 – 16 Uhr
Ort: Parkplatz beim Sportplatz



JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberabfälle
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff Tipps

- ◆ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- ◆ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- ◆ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- ◆ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- ◆ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- ◆ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- ◆ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.**

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangenen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200



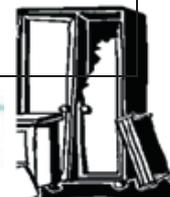
Sperrmüll Service 2016

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at | post@gda.at



Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

<p>Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:</p>	<p>Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung Für alle Haushalte:</p>
<p>Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :</p> <p>Altstoff Service Zentrum Amstetten-Ost</p> <p>Ort: Amstetten Betriebsgebiet Ost, Jacob.Mayer-Str.1</p> <p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 15.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. Ihr Sperrmüll wird abgeholt.</p> <p>Abholzeitraum: 27. September 2016</p> <p>Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief. Anmeldeschluss: 2. September 2016</p>



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für die Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbel, Badewanne
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche, Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen.
Dies ist nicht möglich!



Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren im
Überblick unter
www.gvuam.at

Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre Restmüll-
behälter bzw.
Restmüllsäcke.

www.gvuam.at

Sperrmüll. Anmeldung ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW -Kofferraum voll)

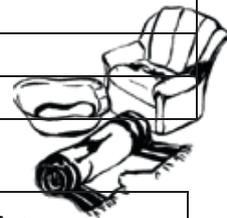
	Sperrmüll
	Altholz
	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:
(Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	27. September	Gesamtes Gemeindegebiet St. Georgen/Ybbsfelde



Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -
abholung. Anmelden bitte über:

- ONLINE: www.gvuam.at
- Anmeldefax an 07475 53340256
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Abgabe am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu
verwenden gibt es Mengengrenzen und
circa Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am
Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt.
Sie haben beim Abholtermin keine
Auswahlmöglichkeit, für Ihr Gebiet
steht ein Termin fix fest.



Kleinregion Donau-Ybbsfeld: Familienfreundliche Gemeinden

Start in eine gemeinsame soziale Zukunft. Die Kleinregionsgemeinden erarbeiten gemeinsam Angebote für alle Lebensphasen.

Zahlreiche Vertreter unserer Gemeinden in der Kleinregion Donau Ybbsfeld (das sind die Gemeinden Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadt an der Donau, St. Georgen/Y., St. Martin-Karlsbach und Viehdorf) trafen sich am 31. Mai 2016 im Gasthaus Affengruber in Ferschnitz und informierten sich über das Projekt „Audit familienfreundliche Kleinregion“.

Man will hier gezielt gemeinsam die Begleitung des Bundesministeriums für Familien und Jugend nutzen und mit der Bevölkerung „Familien- und Generationenfreundlichkeit“ evaluieren, erkennen, aufzeigen und um weitere Projekte zu forcieren. Für die



Im Zuge des Projektes „Audit familienfreundliche Kleinregion“ wollen die Gemeinden der Kleinregion verschiedene Projekte über die Gemeindegrenzen hinaus anbieten.

Kleinregion bedeutet dies zusätzlich, unser Netzwerk unter den Gemeinden im sozialen Bereich weiter auszubauen und Angebote gemeinsam optimal zu nutzen.

Schließlich ist es das Ziel, dass die Bevölkerung in einer lebenswerten Region zu Hause ist. Jetzt und auch in Zukunft.

Baumpflanzaktion 2016

Nach der erfolgreichen, vom Land Niederösterreich geförderten Obstbaumpflanzaktion der LEADER Regionen im vorigen Jahr mit über 2.700 bestellten Bäumen gibt es heuer eine Fortsetzung.

Ab jetzt können Sie wieder in die Zukunft unseres Mostviertels und anderer Regionen Niederösterreichs investieren und auf www.gockl.at/pflanzaktion Hochstamm-Obstbäume (Mostobst und Edelobst) bestellen. Bis 30. September sind Bestellungen möglich. Ende Oktober beziehungsweise Anfang November heißt es dann Abholen am gewünschten Ausgabort.

Das bestellte Baumset besteht wieder aus dem Baum plus Pflöck, Verbisschutzgitter, Baumanbinder und Wurzelsack. Bei Apfelbäumen sind zum Schutz der Wurzeln Wühlmausgitter inkludiert.



Die Baumpflanzaktion ist Teil des Kulturlandschaftsprojektes der Moststraße. Dieses dient zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, dass Streuobstwiesen heutzutage weit mehr sind als ein landwirtschaftliches Auslaufmodell.

Als unverzichtbares europäisches

Kulturgut sind sie vor allem eines: wertvoller Lebensraum der Tiere und Pflanzen unserer Heimat – ein letztes Stück des Garten Edens.

Nähere Informationen gibt's unter www.gockl.at/pflanzaktion.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Erfahrungsaustausch untereinander ein.

Es wird dabei in den Räumlichkeiten der „Villa Kunterbunt“ in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die Mütterrunde von 8:30 bis 11:00 Uhr statt:

- 21. September 2016
- 19. Oktober 2016

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird

um eine **Anmeldung** am Donnerstag oder Freitag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer

0664/1315686

(auch SMS möglich) gebeten.

Die Organisatorinnen freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und auf gemütliche Stunden mit den Kindern.

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Einladung zum Hand in Hand Ausflug

Liebe Senioren!

Wir fahren am 20. August 2016 gemeinsam nach Maria Seesal, wo wir gemeinsam in der Kirche die hl. Messe feiern.

Danach fahren wir mittagessen ins „Gasthaus zum Grünen Baum“ nach Gresten. Bei der Heimfahrt besichtigen wir den Christophorus 5 Stützpunkt.

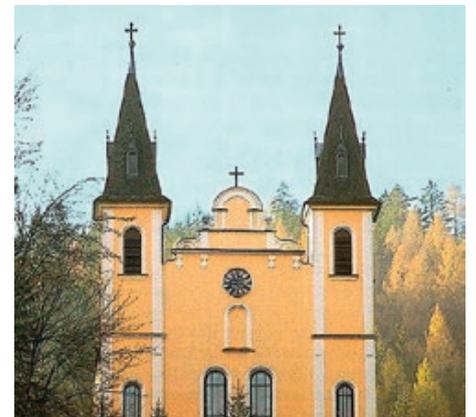
Wir haben für Sie wieder ein tolles, „nicht körperlich anstrengendes und

barrierefreies“ Programm vorbereitet. Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Ehrenamtliche Begleitpersonen werden für Sie zur Verfügung stehen und freuen sich auf einen schönen und lustigen Tag mit Ihnen.

Anmeldung bei

*Karin Ebner (0660/2112253) oder
Bgm. Liselotte Kashofer (0676/6378688)*



niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Stundenlauf



STUNDENLAUF

Benefizlauf und -walk für „Hand in Hand“

**Samstag,
10. September 2016**

polybau-Arena St. Georgen/Y. (Fußballplatz)

15:00 Uhr: Verlosung Sommerpassgewinnspiel

16:00 Uhr: Kinderläufe

17:00 Uhr: Stunden - Lauf/Walk

LIVEMUSIK AB 18:00 UHR

Im Anschluss verwöhnt **Horst Gössl** mit seiner Gitarre und Liedern von bekannten Rock-Größen. Dazu sind **ALLE** herzlich eingeladen.



Gemeinde lud zum Babybesuchstag



v.l.n.r.: Göbl Eva-Maria mit Emma, Pangerl Birgit und Martin mit Laurenz und Amelie, Rafetseder Florian und Laumer Hannah mit Esther und Jonathan, Löb Sarina mit Matthias, Maximilian und Christoph, Laslo Sylvia mit Alicia, Gaspar Nicole und Achim mit Louisa, Wieser Birgit mit Valentin, GGR. Gerlinde Fink, Kashofer Barbara und Stefan mit Jonathan, GR. Karin Kaltenbrunner, Kugler Nicole mit Lauren.



v.l.n.r.: Urland Andrea mit Sarah und Maja, Reisinger Birgit und Martin mit Marie, GGR. Gerlinde Fink, Zehetgruber Victoria und Florian mit Marie, Bachler Doris mit Anja, Günther-Ebner Daniela mit Zita, GR. Karin Kaltenbrunner mit Lukas, Loibl Bernadette mit Jonas, Loibl Romana mit Emma, Offenthaler Katrin mit Anna.

Im Jahr 2016 fanden bereits zwei Babybesuchstage in gemütlicher Atmosphäre in der Kleinkindbetreuungseinrichtung Zwergennest statt!

Dazu werden die neuen Erdenbürger mit ihren Eltern und Geschwistern von Frau Bürgermeister Liselotte Kashofer zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Organisiert von GGR Gerlinde Fink und GR Karin Kaltenbrunner mit Unterstützung der Fotografin Romana Grünberger fanden Babybesuchstage am 13. Mai 2016 und 11. Juli 2016 statt.

Die Eltern und Kinder fühlten sich in den kleinkindgerechten Räumlichkeiten der Marktgemeinde sehr wohl! Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege herzlichst zu den jüngsten Gemeindebürgern!

Bei dieser Gelegenheit werden auch immer wieder die vielen Aktionen und Spielgruppen vorgestellt, welche in unserer Gemeinde angeboten werden.



St. Georg'ner Nordic Walking

Der ÖKB St. Georgen am Ybbsfelde veranstaltet am

17. September 2016
ab 13:00 Uhr

einen Nordic-Walking Wandertag. Start und Ziel befindet sich bei der Familie Keusch in Krahof. Für ausreichend Essen und Trinken sorgt der ÖKB St. Georgen am Ybbsfelde.



Schul- und Kindergartenbeginn

Kindergarten



Am Montag, den **5. September 2016** wird der Kindergartenbetrieb für alle sechs Gruppen aufgenommen. Der Kindergarten ist an diesem Tag ab 7:00 Uhr geöffnet.

Der erste Tag dient dem gegenseitigen Kennenlernen. Bitte Hausschuhe und Jause mitnehmen!

Mittagessen und Nachmittagsbetreuung bis 16:30 Uhr werden ab Dienstag, den 6. September 2016 für die dafür angemeldeten Kinder angeboten.

Der **Bustransport** beginnt ebenfalls ab dem 2. Kindergarten tag.

Für die **Kleinkindgruppe** (2½- u. 3-jährige Kinder) beginnt das Kindergartenjahr mit einer Eingewöhnungswoche. In der ersten Woche sollte nach Möglichkeit eine Begleitperson im Gruppenraum beim Kind anwesend sein. Geplant ist, die Aufenthaltsdauer der Kinder im Kindergarten täglich zu verlängern, um so die Eingewöhnung zu erleichtern.

Volksschule



In der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde beginnt das Schuljahr 2016/2017 am Montag, den 5. September 2016.

Alle **SchülerInnen** treffen sich um 08:45 Uhr in den Klassenräumen, um die ersten Informationen zu erhalten und anschließend gemeinsam in die Kirche zur hl. Messe um 09.30 Uhr zu gehen.

Die **Schulanfänger** kommen mit ihren Eltern ebenfalls um 8:45 Uhr in ihre Klassen zur Begrüßung durch ihre Lehrer und nehmen anschließend an der Schulmesse teil. Nach der hl. Messe endet der erste Schultag (ca. 10.30 Uhr). Der **Schülertransport** wird ab Dienstag, den 6. September 2016 nach den alten Fahrplänen durchgeführt.

Die **Nachmittagsbetreuung** beginnt ab Mittwoch, den 7. September 2016.

Hauptschule & Poly



Der Schulbetrieb in der Musikhauptschule und der Polytechnischen Schule Blindenmarkt beginnt am Montag, den **5. September 2016** um 7:30 Uhr. Der **Schulbus** fährt ab Montag ebenfalls noch nach den alten Plänen.

Sonstige Schulen



Für sämtliche andere Schulen erhalten die betroffenen Schüler und Eltern die Informationen persönlich zugesandt oder auf der jeweiligen Webseite.

Busfahrplan

Der Schüler- und Kindergarten transport wird vom Transportunternehmen Pendlmaier Florian aus St. Georgen/Y. durchgeführt.

Gemäß des Familienlastenausgleichsgesetzes wird für die **Schülerbeförderung zur Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde und Musikhauptschule Blindenmarkt** wieder ein Selbstbehalt von € 19,60 je Schüler im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur eingehoben. Die Zahlscheine werden vom Transportunternehmen ausgegeben!

Schüler, die das TOP-Jugendticket

um € 60 oder das Jugendticket um € 19,60 kaufen (erhältlich beim Post-Partner Traumringstudio Teuffl), brauchen dem Busunternehmen lediglich eine Kopie des Zahlungsbeleges und des Tickets vorlegen. Der Selbstbehalt ist dann nicht zu bezahlen. Das Top-Jugendticket ist das ganze Schuljahr und auch in den Ferien für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland gültig. Ausflüge, Konzerte oder Besuche bei Freunden – mit dem Top-Jugendticket steht das gesamte Verkehrsangebot uneingeschränkt zur Verfügung.

€ 60 Top-Jugendticket

• Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
• Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD



Zivilschutzbeauftragter
Reinhold Hiemetsberger ☎ 0664/73645067
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband
www.noezsv.at



Juli 2016

GRILLEN EINE HEISSE SACHE

Für viele gibt es nichts Schöneres, als an einem milden Sommerabend mit Freunden in gemütlicher Runde zu sitzen und frisch gegrillte Spezialitäten zu genießen. Ein Freizeitvergnügen, bei dem man leicht übersieht, dass damit auch Gefahren verbunden sind.

Beim Grillen mit Holzkohle oder mit anderen Brennstoffen kommt es immer wieder zu Verletzungen und Bränden. Vor allem Ungeduld ist der Auslöser für Unfälle, wenn zum rascheren Anbrennen, auf glühende oder schwach brennende Holzkohle Spiritus oder Benzin gespritzt wird. Es kann dadurch zu explosionsartigen Entzündungen kommen, welche schwere Verbrennungen verursachen und sogar zum Tod führen können.

Kinder sind besonders gefährdet, da sie sich gerne als Grillmeister versuchen. Erlauben Sie dies nur im Beisein eines Erwachsenen der das Grillen entsprechend überwacht.

Bedenken Sie, dass sich das Grillgehäuse bis ca. 400° C erhitzen kann. Die Flammen erreichen beim Grillen eine Temperatur von bis zu 800°C.



Worauf Sie achten sollten:

- Bereits beim Zusammenbau des Grillgerätes muss auf eine stabile Verbindung der Füße oder Steher mit der Grillpfanne geachtet werden.
- Den Grill nur auf eine ebene stabile Standfläche stellen.
- Den Grillplatz abseits von leicht brennbaren Materialien (Schilfmatten, Holzzäune, trockenes Laub, Reisig etc.) wählen.
- Keinesfalls im Wald oder in Waldnähe grillen!
- Für das Anzünden verwenden Sie am besten nur Grillanzünder aus festen Stoffen, wie Trockenspirit, Grillpaste, Anzündriegel, Zündwürfel etc. Bestens geeignet sind auch spezielle Anzündkamine.
- Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus oder Benzin! Diese sind zu gefährlich!
- Zum Nachlegen frische Grillkohle auf die vorhandene Restglut legen und durch Luftzufuhr (z.B. mit Blasebalg) zum Glühen bringen. Aufpassen, dass es zu keinem Funkenflug kommt!



Erste Hilfe bei Verbrennungen

Die betroffene Stelle sofort mit fließendem Wasser kühlen! (Ca. 20° kaltes Wasser, nicht zu kalt, da es zur Unterkühlung kommen kann). Kühlen sie mindestens 5 Minuten, maximal 15 Minuten. Danach sollten die Schmerzen deutlich besser geworden sein. Falls nicht wählen Sie den Notruf 144 oder 112! Die Wunde weiterhin kühlen bis die Helfer eintreffen.

Verbrennungen heilen langsam und hinterlassen leicht Narben, daher ist eine professionelle Wundversorgung wichtig. Verwenden Sie **KEINESFALLS** Hausmittel! **NUR Wasser zum Kühlen!**

Einen Kleiderbrand sofort mit Wasser löschen oder die Flammen mit einer dicken Decke ersticken (siehe Bild). Die Kleidungsreste **NICHT** entfernen.



Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz



LAbg. Bgm. Christoph Kainz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor.

Über unsere Zivilschutzbeauftragten **Reinhold Hiemetsberger** und **Martin Nahringbauer**, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner! Freunde und Unterstützer der FF St. Georgen/Y.

Ich möchte mich bei allen, die uns bis jetzt tatkräftig und finanziell unterstützt haben und die, die uns noch unterstützen werden recht herzlich bedanken. Wir sind

immer wieder auf Sie angewiesen, um den Dienstbetrieb für Sie aufrecht zu erhalten. Das können wir nur gemeinsam schaffen.

All meinen Kameraden sage ich „Danke für euer unermüdliches Engagement im Dienste des Nächsten! Das ist keine Selbstverständlichkeit“.

Aus diesem Grund möchte ich unseren Kameraden LM Andreas Fink für das Verdienstzeichen 25 Jahre, EHLM Herbert Gaspar und LM Josef Jetzinger zum Verdienstzeichen 40 Jahre, EHLM Erich Hiemetsberger, EHLM Karl Beneder, ELM Karl Hintersteiner, EHLM Franz Wein-stabel, EBM Adolf Gallhuber und EHBM Josef Elser zum Verdienstzeichen 50 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes recht herzlich gratulieren.

Einen besonderen Dank und Anerkennung gebührt unseren Kameraden EHBI Karl Dorninger, ELM Alois Ortner und ELM Johann Ebner für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.



Herzliche Gratulation allen geehrten Kameraden. Die Auszeichnungen wurden am 5. Juni im Rahmen einer hl. Messe beim Abschnittsfeuerwehrtag in Ferschnitz überreicht. Leider sind an diesem Tag die Leistungsbewerbe sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Der Bewerb wurde wegen Starkregens abgesagt. Es stehen aber noch einige Bewerbe auf dem

Programm. Die Wettkampfgruppe 1 konnte bereits einige gute Platzierungen im Ausland erreichen. Auf Einladung unserer Partnerfeuerwehr Taisten/Südtirol trat unsere WK Gruppe 1 beim Franz Maierhofer Gedächtnis Cup im Parallelbewerb an und erreichte den 4. Platz in Bronze A (0,3 Sec auf Platz 3). In der Klasse Silber A erreichten sie den 2. Rang. Herzliche Gratulation und alles Gute für die weiteren Bewerbe.

Für die bevorstehenden Sommermonate und die Urlaubszeit wünsche ich allen gute Erholung vom stressigen Alltag. Noch ein paar Tips: „Achten Sie beim Grillen und beim Lagerfeuer darauf, keine brandfördernden Anzündhilfen zu verwenden (Benzin,...). Bei Trockenheit und Wind (Funkenflug) herrscht Brandgefahr! Halten Sie deshalb immer Löschmittel bereit, beobachten Sie die Umgebung und verwenden Sie standfeste Griller. Wenn wirklich etwas passiert, zögern Sie nicht und rufen Sie sofort den Notruf 122. Lieber einmal zu oft anrufen als zu spät!!!“

Unseren Kameraden Hinterdorfer Bernhard und seiner Frau Magdalena gratulieren wir recht herzlich zu ihrer Vermählung und wünsche ihnen alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Unserem FF-Paar Eva Maria und Andreas Grubbauer gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Nachwuchs Michael! Viel Freude mit eurem neuen Familienzuwachs.

Termine

21. August 2016:

Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus St. Georgen/Y. am 21. August 2016 von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr!

27. August 2016

Spritzenhaus Disco mit DJ Real AUDIO; bis 21.30 Uhr freier Eintritt; Karten-Vorverkauf bei allen Feuerwehrkameraden und bei der RAIBA St.Georgen/Ybbsfelde.

28. August 2016

Frühschoppen mit der TMK St.Georgen/Ybbsfelde. Am Nachmittag gibt es Musik aus der Dose für Jung und Alt von Helene Fischer bis Zillertaler, Edelseer, Schlager, Hits, usw.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Martin Nahringbauer HBI

Martin Nahringbauer, HBI



Freiwillige Feuerwehr Krahof



Geschätzte Bevölkerung von St. Georgen am Ybbsfelde!

In den vergangenen Wochen musste sich die FF-Krahof zahlreichen Herausforderungen stellen! Am Freitag, den 6. Mai fand in Krahof gemeinsam

mit den Feuerwehren aus St.Georgen/Y., Viehdorf und Seisenegg eine Unterabschnittsübung im Hause Weigl (Oberholz) statt. Es wurde ein Brand eines Geräteschuppens simuliert und beübt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal herzlich bei den Familien Weigl, Ritt und Vogl für die Bereitstellung ihrer Privatbesitze bedanken.



Nicht einmal 24 Stunden später wurde die FF-Krahof zu einem Schuppenbrand in Krahof gerufen! Durch das sehr rasche Eingreifen meiner Mannschaft und die schnelle und große Unterstützung der umliegenden Feuerwehren konnte eine Brandausbreitung an das angrenzende Hack-schnitzzellager und das gegenüberliegende Wirtschaftsgebäude verhindert werden.



Am Sonntag, den 8. Mai hielten wir gemeinsam mit der FF-St.Georgen/Y die Florianimesse ab. Nach der hl. Messe durfte ich erfreulicherweise unseren Jungkameraden PFM Daniel Lichtenschopf angeloben.

Eine Woche später, am 15. Mai, fand der Höhepunkt für die Feuerwehr Krahof - das GARTENFEST - statt. Auch hier wurde meiner Mannschaft bereits bei den Vorbereitungen und am Festtag alles abverlangt. Wir, die Feuerwehr Krahof, wurden aber wieder mit einem gelungenen und sehr gut besuchten Fest dafür belohnt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Mannschaft für ihren Ehrgeiz und Disziplin voller Stolz bedanken. Auch der Familie Haydn möchte ich auf diesem Weg nochmals Danke sagen. Durften wir doch das Gartenfest bereits zum 21. Mal auf ihrem Anwesen durchführen. Aber auch bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung von St.Georgen /Y., möchte ich mich im Namen der FF-Krahof sehr herzlich für ihren Besuch und für Ihre Unterstützung bedanken. Es ist eine ungeheure Motivation und Freude für die Feuerwehr, wenn Veranstaltungen wie das Gartenfest so gut besucht und angenommen werden.



Am 4. Juni durften wir unseren Kameraden LM Christian Hinterdorfer und Tanja Holzinger zu ihrer Hochzeit begleiten. Auch ihnen möchte ich nochmal alles erdenklich Gute zu ihrer Vermählung wünschen.

Am Sonntag, den 5. Juni fand in Ferschnitz der Abschnittsbewerb statt. Im Zuge dessen wurde ein Festgottesdienst und ein Festakt abgehalten. Bei diesem Festakt durften unsere Kameraden LM Bruno Hintersteiner und EOBM Reinhard Zehetgruber eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr entgegennehmen. Herzliche Gratulation für diese Auszeichnung.



Freiwillige Feuerwehr Krahof



Zwischen diesen Ereignissen finden auch immer wieder Übungen und kleinere Einsätze (z.B. Wassertransporte) statt.

Sie sehen, auch bei einer kleineren Feuerwehr vergeht fast keine Woche, wo nicht zumindest einmal eine Aktivität, sei es Übung, Schulung oder Sonstiges am Programm steht, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen, geschätzte St.Georgnerinnen und St.Georgner einen schönen und erholsamen Sommer wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Johannes Steinberger, OBI

Ebenfalls ein erfreuliches Ereignis fand am Samstag, den 11. Juni statt. Durfte doch eine Abordnung der FF-Krahof unserem EOLM Josef Holzer zu seinem stolzen 90.Geburts- tag gratulieren.

„Radlfrühstück“ zum Abschluss der Radfahrprüfung

Anlässlich des Abschlusses der Radfahrprüfung in den beiden vierten Klassen der VS St. Georgen/Y. wurden die Schüler am Dienstag, dem 21. Juni 2016 von Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner zu einem „Radlfrühstück“ eingeladen.

Gestärkt nach einer „gesund'n Jaus'n“ ging es mit dem Rad zur Musikmittelschule Blindenmarkt. Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner, VS-Direktorin Barbara Dobrovits, die Lehrerinnen Elisabeth Buchberger, Herma Hölzl, Tina Langheld und Hilfskraft Margit Heilingbrunner begleiteten die Schulabgänger und



zeigten ihnen den Radweg zur Schule, welche die meisten ab kommenden Herbst besuchen, wo sie von MMS-Direktor Manfred Pirkner empfangen

wurden.

Im Anschluss gab es für alle Schüler ein Eis beim Seewirt am Ausee in Blindenmarkt.

Tag des Liedes

Am Mittwoch, den 29. Juni 2016 stellten unsere Volksschulkinder mit lustigen Liedern und schwungvollen Tänzen ihre Talente unter Beweis.

Viele Eltern, Großeltern und Freunde verfolgten diese Abschlussvorstellung mit großer Begeisterung. Die Marktgemeinde gratuliert zu den tollen Leistungen! Ein großes Dankeschön gilt den Lehrerinnen und Lehrern, welche das ganze Schuljahr engagiert unseren Kindern das notwendige Wissen für ihre Zukunft vermitteln.



SOMMER NACHTS 2016 PARTY

der FF St. Georgen/Y.

Samstag, 27.8.2016

SPRITZENHAUS-DISCO

ab 21:00 Uhr:



Eintritt: Vorverkauf: € 6,--
bis 21:30Uhr freier Eintritt; anssl. Abendkasse: € 8,--

So, 28.8.

ab 10:00 Uhr: FRÜHSCHOPPEN
mit der *Trachtenkapelle*
St. Georgen/Ybbsfelde

Weinschank • Hüpfburg für unsere kleinen Gäste



Metall-Hydraulik-Maschinen GmbH

A-3361 Aschbach, Dorf 2

Tel.+Fax: +43(0)7476/76585 • Mobil: +43(0)664/2605190

E-Mail: office@mhm-hydraulik.at